Der Lecha Patriot.

Jahrgang 29. | Keck, Guth und Helfrich, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa.—Juni 4, 1856. | Ein Thaler das Jahr. | №. 11.

Waisengerichts-Verkauf,

Von sehr schätzbarem liegendem Eisenerz-Vermögen.

In Kraft und zufolge eines Befehls, aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll auf öffentlicher Vendu verkauft werden, auf Freitags den 13ten Juni, nächstens, um 10 Uhr Vormittags, am Gasthause von John Schantz, jr., in Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty:

Ein gewißer Strich Land,

enthaltend Eisenerz, mit dem Zugehör, gelegen in vorbesagtem Taunschip und Caunty;—gränzend an Länder von Leslie Jeter, Stephen Balliet, Philip Strauß, und anderes Land des verstorbenen Stephen Balliet, enthaltend

10 Acker und 8 Ruthen

genaues Maas, worauf sich eine Niederlage von unschätzbarem Eisenerz befindet, bekannt als Stephen Balliets Minen. Dies ist die beste, ausgedehndeste und meist ergiebigste Eisen-Erz-Grube in Lecha Caunty, und steht keiner im ganzen Staat Pennsylvanien nach. — Dieselbe ist bereits glücklich und ergiebig für beinahe 30 Jahren bearbeitet worden, und zwar bis zu der Tiefe von über 75 Fuß, mit einer Aussicht von einem anhaltenden und ergiebigen Vorrath. Personen welche dieselbe vor dem Verkaufstage in Augenschein zu nehmen wünschen, belieben bei Herrn Jno. Campbell anzurufen, welcher auf dem Eigenthum wohnt. Die andern Verbeßerungen auf dem Eigenthum sind:

Ein 1 und ein halb Stock hohes Främ-Wohnhaus,

Främ-Stall, Schmied-Shop, und andere nothwendige Außengebäude.

Zur nämlichen Zeit und Ort:

sollen öffentlich verkauft werden, zwei Leases, die Rechte und Privilegien zusichernd, um Eisen-Erz zu graben oder hervorzubringen, von folgenden Eigenthümern, nämlich:

Die eine Lease ist datirt den 30sten Tag December, im Jahr 1826, und ist zwischen Peter Troxell von Nord-Wheithall Taunschip, in besagtem Lecha Caunty, und Stephen Balliet und Samuel Helfrich, für einen halben Acker Land, für den Endzweck Eisenerz zu graben und hervorzubringen. — Es ist dies ein Theil des Landstrichs worauf Peter Troxell damals wohnte.

Die andere, eine Lease, datirt den 16ten Tag Februar, im Jahr 1829, zwischen Nathan Benner, von Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, und dem verstorbenen Stephen Balliet, sen., für alles Eisenerz in und auf dem Lande und Eigenthum, damals im Besitz des besagten Nathan Benner

Es ist dies ein Theil des hinterlaßenen Vermögens des verstorbenen Stephen Balliet, jr. letzthin von Ost-Penn Taunschip, Carbon Caunty

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Aaron Balliet, } Adm'ors,
John Balliet, }

Durch die Court,

J. W. Mickley, Schreiber.

Mai 7, 1856, naby

Ankunft von wohlfeilen Waaren.

L. Strauß und Co.

No. 9 West Hamilton-Straße, Allentaun,

bitten die Aufmerksamkeit von Käufern auf ihren immensen und vollkommenen Vorrath von

Sommer-Waaren

welche alle die verschiedenen und letzten Styls in sich fassen, bestehend aus

Seiden, Brilliantes, Popline, Ginghams, Challies, Lawns, Barege Delaines, farbige do., Swiß, Mulls, Cambrics, Jaconets, Prints, u. s. w.

wohlfeiler als sie sonstwo gekauft werden können.

Schawls.

Unser Schawl Stock besteht aus

Crape, Seiden, Thibet, Cashmere, Stella und Barege,

an ganz niedern Preißen. Ebenfalls, ein schönes Assortement von

Mantillas und Capes.

Wir haben seidene Mantillas, einige für $1.50 Frühjahr-Schawls so nieder als $1.50. Sehr gute Seide für 62½ Cents die Yard. Wir haben Delaines aus lauter Wolle, von verschiedenen Farben, an 10 Cents, Französische Lawns, ein Yard breit, an 10 Cents, Kattune, ein großer Vorrath, so nieder als 5 Cents. Im nächsten Platz haben wir ein schönes Assortement von

Tuch, Caßimeren, Cottonades, Cashmerels, Tweeds, Leinenwande

und viele andere Waaren für Männer und Knaben.

Haus-Ausstattungs-Waaren.—Unser Stock von Haus-Ausstattungs-Waaren wird man immer ausgedehnt antreffen, und an Preißen die Zufriedenheit geben werden.

Handschuhen, Laces, Kragen, Schleier, Trimmings u. s. w. der größte Stock in der Stadt auf Hand.

Fertige Kleidungsstücke.

Unser Stock von Sommer-Kleider besteht aus Alem was dises Fach in sich greift. Alles aus den besten Materialien, und vornehmste Weise verfertigt, und an den Philadelphia Preißen zu haben.

Queenswaaren.—Von Queenswaaren haben wir ein schönes Assortement und die letzten Styls.—Wir haben beständig auch auf hand ein großes Assortement von

Groceries,

welche wir im Stande sind so wohlfeil zu verkaufen als man sie sonstwo erhalten kann. Wir wünschen es richtig verstanden zu haben, daß wir jede Arten Landesprodukten annehmen, wofür wir jederzeit die allerhöchste Marktpreise erlauben.

Schließlich sagen wir, rufet bei uns an ehe ihr sonstwo kaufen.

L. Strouß und Co.

No. 9 West-Hamilton-Straße.

Mai 21. naby

Austern und frische Fische,

Immer auf Hand bei dem Unterschriebenen, 6t. Straße, gegenüber der Lagerbier-Brauerei, Allentown, und zu verkaufen im Großen und Kleinen.

John Albrecht.

März 19. nq3M

Fenster-Blenden.

Ein neues Etablißenent in der Stadt Allentaun.

Die Unterzeichneten benachrichtigen hiermit das allgemeine Publikum, daß sie eine neue

Fensterblenden

Manufaktur,

in der Stadt Allentaun, und zwar an No. 125 West Hamilton-Straße errichtet haben — allwo sie Rose's Patent Verbeßerung an allen Blenden gebrauchen—dieselbe immer an den niedrigsten City-Preißen verfertigen, und dieselbe auf Bestellung an irgend einen Ort senden werden.

Alle Arbeiten werden unter ihrer eigenen Aufsicht verrichtet, und man kann sich daher darauf verlaßen, daß sie nur von der besten Art sein werden.

Sie sind dankbar für bereits genoßene Kundschaft, und sie hoffen sich dieselbe fernerhin durch Billigkeit, Pünktlichkeit und die Güte ihrer Blenden zuzusichern.

Rose und Humbert.

Allentaun, Mai 14. nq3M

Ein neuer Kohlen-Hof

In Ost-Allentaun.

Unterzeichnete geben hierdurch ihren Gönner, Freunden, und dem Publikum ergebenst Nachricht, daß sie einen neuen

Steinkohlen-Hof

in Ost-Allentaun errichtet haben. — Derselbe ist auf der südlichen Seite der Hamilton Straße — und zwar auf der westlichen Seite der Riegelbahn —gelegen, welche Thatsache es besonders angenehm für Kunden von der westlichen Seite her macht, da sie nicht über die Riegelbahn fahren brauchen, welches doch immer mit Unannehmlichkeiten und Gefahren verbunden ist.

Alle Arten Steinkohlen,

von der besten Qualität werden zu allen Jahrszeiten daselbst auf Hand gehalten, und zu den allerbilligsten Preisen verkauft.

Für bereits genoßene Kundschaft sind sie höchst dankbar, und werden zu allen Zeiten volle Zufriedenheit zu machen suchen.

Roth und Christ.

Mai 7. naby

Neue Güter.

Die Unterzeichneten sind neulich von Philadelphia und New-York, mit dem größten und meist prangenden Stock Güter zurückgekehrt, der je in dieser Stadt gezeigt worden ist, und welchen sie an den aller niedrigsten Preisen zum Wiederverkauf anbieten. Derselbe besteht unter anderem, aus

Ladies Dreß-Güter:

Als Barege Delains, Schalle Delains, Debiges, Dona Cloth, einheimische und französische Lawns, Alpaccas, allen Arten Dreß-Seiden, figurirt und schwarz, Prints, seidene und Cashmire Schawls, Shantiller und seidene Mantillas, Camöric, Hosieries, u. s. w.

Für Manns-Anzüge:

Als Cassimeres, Tuch, Leans, Cassimirett, Tweeds, Cottonads und alle Arten Baumwollene Güter

und überhaupt solche Güter, die gewöhnlich in allen Frecknen Waaren Stohrs gehalten werden. Zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

Grozereien.

Als Coffee, Zucker, Thee, Melasses, Spices, Käse, Reginen, Oehl, &c., zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

Spiegel! Spiegel!

Mehagony Fram Spiegel von allen Größen und Preißen, zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

Cärpets! Cärpets!

Ein großes Assortement Cärpets, und Steigen-Cärpets, von Allen Sorten—gleichfalls Tisch und Boden Oehl-Tücher, zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

Queens-Waaren.

Ein großes Assortement Queens- und Glas-Waaren, in Setts und bei dem einzelnen Stück, zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

Salz! Salz!

Gemahlenes Liverpool Salz in Säcken und beim Buschel Aßten feines Salz—und kleine Säcke Diary Salz, zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

Fische! Fische!

Makerelen in Barrels, sowie in halben und viertel Bärrels—Codfish—Padochs— und Meß-Schad, zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

☞ Die Unterzeichneten laden das Publikum im Allgemeinen ein, anzurufen, und ihren herrlichen Stock Güter zu untersuchen ehe sie sonstwo kaufen.—Sie bieten alle ihre Waaren an den niedrigsten Marktpreißen für Baargeld oder im Austausch für Landesprodukte zum Verkauf an

Grim und Reninger.

Allentaun, Mai 14. naby

Doktor Schultz.

Office—No. 58 Ost Hamilton Straße, einige Thüren unterhalb Prez, Guth und Comp's Store.—Er ist daselbst zu allen Zeiten, bei Tag oder Nacht, anzutreffen.

Allentaun, Mai 7, n86M

Ein alter

Wohlerfahrener Pferdearzt.

Unterzeichneter benachrichtigt das Publikum und seine Freunden im Besonderen, daß er immer noch dem Geschäft als

Praktischer Pferdearzt

nachgeht, und schmeichelt sich im Stande zu sein, wo noch Hülfe zu leisten ist, dieselbe leisten zu können. Er hat nun dieses Geschäft eine geraume Zeit betrieben und sich dadurch viele Erfahrung zugezogen, und nun durch diese Erfahrung mit Hülfe der besten Werke in Amerika, fühlt er im Stande allen zur Zufriedenheit dienen zu können, die ihn mit ihrer Gunst beehren werden.

Knochen Spaten unternimmt er vollkommen zu kuriren. Keine Kur, keine Bezahlung.

Seine Preiße werden immer billig sein, und bei Tag oder Nacht ist er immer bereit Ansprechenden zu dienen.

Henry Ritter.

Allentaun, Mai 14. naZm

Floral Exhibition

der Lecha Caunty Ackerbau-Gesellschaft.

Die Lecha Caunty Ackerbau-Gesellschaft wird eine große Floral Exhibition halten, auf ihrem Fairgrund, am Mittwoch und Donnerstag den 18ten und 19ten Juni nächstens, in Allentaun.

Eine Liste der Prämien welche zuerkannt werden sollen:

Claße No. 1.

Für die beste Collection von Green-Haüs Pflanzen, [nicht weniger als 6 Pflanzen] $2. für do. Verbenas, geschnitten oder in Häfen, 1, für do. Carnations 1, für do. Päonies 1, für do. Rosen, geschnitten oder in Häfen 1, für die zweitbeste Collection von do. 50 Cents, für die beste Collection von Fuchsias, (ächtes Gar-Dreps,) $1, für do. Pelargoniums 1 für do. Geraniums 75 Cents, für die beste Fuchsia 50, für do. Päonies 75, für die beste Collection von Cinerarias 75, für do. Calcelarias $1, für die beste und rarste Pflanze 1.

Committee.—F. D. Leisenring, Frau Reynolds, Frau Vogelbach, Frau J. S. Dubs, Miß Lue Blumer.

Claße No. 2.

Für die beste Collection von gefunden Perennial Cut-Blumen, benannt $1. für do. Hanfies 75 Cents do. Petunias 75, do. Steck Gilly-Blumen 75, do. Indigenous oder wilde Blumen 50, do. Lilies, geschnitten oder in Häfen 75, do. Antirrhinums 50, do. Asters 50, do. Blumen-Reben, benannt 75.

Committee.—E. R. Neuhard, Frau Thomas Steckl, Frau Joseph Dietrich, Frau J. L. Martin, Frau Hiram Schantz.

Claße No. 3.

Für die beste Design geschnittenen Blumen $2 zweitbesten 1, für den besten Korb mit Blumen 1 zweitbesten 75 Cents, für den besten Tisch Bouquet 75, für den besten Hand Bouquet 75, zweitbesten 50, für do Paar von Vase Bouquets 75, do. Kranz von abgeschnittenen Blumen 75.

Committee.—Ehrm. B. M. Schmucker, Frau J. N. Gregory, Miß Eliza Romig, Miß A. E. Reichard, Frau C. H. Martin.

Claße No. 4.

Für die beste Pomgranate $1, zweitbeste 50 Cents beste Camelien 1, zweitbeste 50, beste Orleander 1, zweitbeste 50, beste Azalea 1, zweitbeste 50, beste Nedel eines Blumen Gardens 1, beste Pyktes, für Garden Borders 1, für die beste Sammlung aller Arten Blumen, nicht in vorhergehenden Listen bezeichnet 1.

Committee.—R. E. Wright, Esq. Frau B. Blumer, Frau N. Weiser, Frau Unger, Frau Chas. Witman.

Claße No. 5.—Früchte.

Beste Sammlung Kirschen, nicht weniger als ein Quart $1, zweitbeste 50 Cents, beste Sammlung Erdbeeren 1, zweitbeste 50, besten Teller Raspberren 1, zweitbesten 50, besten Teller Johannesbeeren 75, do. do. Stachelbeeren 75.

Committee.—Charles S. Bush, Frau W. Neuhard, Frau Reuben Guth, Frau Drescher, Miß Maria C. Reichard.

Reiten und Fahren durch Ladies.

Für das beste und angenehmste Reiten, ein Madonna Tuch, [Seiden und Woll.] Reitdreß, zweitbestes, ein silberplatirte Reitpeitsche, für das beste und geschickte fahren mit einem 4 Pferd, ein Brosche, geschätzt an $10, zweitbestes ein Gold-Pencil.

Committee.—Drs T. H. Martin, Edward Seider, Paul Balliet, Dr. Wm. Wilsen, Charles Witman.

Nachschrift.—Die Committees sind angewiesen extreme Schnelligkeit bei dieser Gelegenheit nicht zu beachten, oder anzunehmen in gütem reiten oder fahren.

Anordnungs-Committee.—Frau J. F. Neuhard, Miß Maria Eberhard, Miß Maria Mertz, Frau M. Trey, Frau C. Prey, Frau J. E. Wilsen, Frau M. Metzger, Frau P. Troxell, Frau C. Keck, Frau E. Scheimer, Miß Sarah Erdman, Miß Amanda Jäger, Miß Louisa Meser, Miß Maria Helfrich, Miß Maria Seider, Miß Elemina Schweitzer, Miß Ann Reis, Miß Maria Cole, Miß Martha Stopp, Miß Sarah Ritter, Miß Anna Keck, Miß Eliza Schweizer, Miß Mary Ann Kunz, Miß Cordelia Säger, Miß Eliza Breinig, Frau Ephraim Grim, Frau P. Lochman, Jacob Erdman, John Groß, Paul Balliet, Owen Schreiber, C. Prey, C. Seagreaves, M. D. Eberhard, Charles H. Martin, J. P. Barnes, Jonathan Reichard, die Gewalt besitzt Gehülfe anzustellen.

Regeln.

Personen die wünschen Artikel zur Schau auszustellen, werden dieselbe eintragen laßen an der Office und die Exhibition-Karte in Empfang nehmen, ehe sie dieselbe nach der Halle bringen. Die Zeit zum Einbringen wird des Nachmittags sein, ein Tag vorhergehend und am ersten Exhibitions-Tag, von 6 Uhr Morgens bis 12 Uhr Mittags. Die Committee um Prämien auszutheilen wird sich an der Amtsstube der Gesellschaft einfinden, um 3 Uhr Nachmittags, bei der ersten Exhibition, und gleich darnach ihre Pflichten übernehmen und dem President der Gesellschaft bis 8 Uhr des nächsten Tages Bericht abzustatten. Die Gesellschaft hat Anstalten getroffen von berühmten Floristen in Philadelphia auserlesene Blumen zu erhalten, die zur Schau ausgestellt aber nicht zur Mitbewerbung von Prämien zu betrachten sind, und sollen, mit allen andern, wo es gewünscht wird, am Nachmittag des letzten Tags auf öffentlicher Vendu verkauft werden, damit die Varietät auserlesener Blumen in dieser Gegend mehr ausgebreit werden mögen.

Die Prämien müßen innerhalb 30 Tagen nach der Ausstellung aufgenommen werden, sonst fallen sie an die Gesellschaft zurück.

Alle Personen die nicht Mitglieder der Gesellschaft sind und etwas auszustellen wünschen, haben 25 Cts. für ein Ticket zu bezahlen, welches ihn oder sie an den beiden Tagen einlassen wird. Einmalige Eintritts-Tickets kosten 12½ Cents. Mitglieder der Gesellschaft und ihre Familien sind frei, wie früher.

Eine allgemeine Einladung

ist hiermit freundschaftlich gerichtet an alle Damen und Herren, an alle Bewunderer des Schönen von Lecha und den angrenzenden Caunties, dieser Ausstellung beizuwohnen, und solche Artikel mitzubringen als dazu beitragen mögen eine grandiöse Darstellung in der Zierde des Gartenhaus zu bilden. Wir wollen uns hier nicht über den Einfluß, welchen solche Ausstellungen auf die Gemüther aller Beiwohnenden ausüben, verbreiten—derselbe ist jedenfalls sehr wohlthuend. Das Schöne und das Gute sind von Gott zusammengefügt und können nicht wohl getrennt werden; wer das Eine liebt, kann das Andere nicht haßen. Blumen gehören unter die schönsten Zierden, damit der Herr die Erde schmückt; in dem Verhältniß wie diese um unsere irdischen Wohnungen sich erheben, und in solchem Grade als unsere Liebe für dieselben genährt wird, gerade in demselben Verhältniß sollen wir denen ähnlich sein, für welche diese Zierden erschaffen wurden, als die Welt noch rein und jung war. So kommt denn, Eins und Alle, zu diesem Blumen Jubiläum! Laßet Alt und Jung, Ernste und Heitere sich vereinen, um zu seiner Schönheit, zum Vergnügen und Glück der Gesellschaft und ihrer vielen Freunde beizutragen.

H. J. Schantz, President.

J. Stähler Secretär.

Mai 28 na2m

Krieg in Kansas!

Interessant für Alle die allerlei Waaren an den größten Bargains zu kaufen wünschen.

Haupt und Stuckert,

am Neu-York Stohr, No. 29 West Hamilton Straße, verkaufen ihre Waaren an einem geringen Profit, und kein Mißfit.

Leb' oder sterbe, sink oder schwimme, überlebe oder gehe zu Grunde, sie sind entschlossen an den niedersten City Cash-Preißen zu verkaufen, und alle Güter werden warrantirt das zu sein für was man sie vergibt.

In Trockenwaaren

haben wir ein schöner Frühjahrs-Stock geöffnet, als Bareges, Tissues, Berege Delaines, Lawns, Ginghams, Chalis, Stifs, Schawls, Embroideries, und ein sehr ausgesuchtes Assortement von Dreß-Materialien und Haushaltungs-Artikeln sehr nützlich und brauchbar.

Wir sind entschlossen, durch außerordentliche Anstrengungen, uns Waaren an solchen Raten anzuschaffen, damit ein Jeder zufrieden gestellt sein wird, daß unsere Preißen, wenn nicht niedriger, doch so nieder als die wohlfeilsten sein sind.

Cärpets! Cärpets! Cärpets!

Wir haben auf Hand ein vorzüglicher Vorrath von Brussel, Ingrain und Lumpen Cärpets. Ebenfalls Floor- und Tisch-Oel-Tücher, welche wir ganz billig absetzen.

Queens-Waaren.

Von jeder Varietät, von einer Pfefferbox zu einer Theekanne, in Setts, oder beim Stück. Ebenfalls ein hübsches Assortement von Glaswaaren, an großen Bargains.

Groceries.

Wir halten ebenfalls ein volles Assortement von Zucker, Thee, Gewürze, Honig, Melasses, &c. &c. sammt viele andere Artikel die wir unmöglich alle hier anführen können. Wir bezahlen den höchsten Marktpreiß für Butter, Eier und andere Landesprodukten.—Kommt und probirt uns; Es verursacht uns keine Mühe die Waaren zu zeigen.

Allentown, Mai 28. na3m

Wechsel (Dräfts)

auf Europa.

Indem sich die Wechsel-Geschäfte der Unterzeichneten im Inlande sowohl als wie mit Europäischen Bankiers bedeutend vermehrt haben, so haben sie zur schnellen Beförderung von Geldern nach Europa einen mehr direkten Verkehr eröffnet und können daher eigenhändige Wechsel ausstellen auf folgende Bankhäuser:

Albert Heiman, in Cöln.
Hausman und Schmidt, in Leibzig.
J. G. Henze, in Berlin.
Gebhard und Hauf, in Frankfurt A. M.
J. Abr. Arnthal, in Cassel.
C. G. Kästner, in Weimar.

☞ Passagier-Scheine werden ausgestellt auf Chrystie, Henry und Co., in Havre.

☞ Wechsel und Passagier-Scheine stellen wir aus auf Carl Chr. Beyer, in Berlin.
Knorr und Holderman, in Hamburg.
Julius Gersendörfer, in Carlsruhe.
Johann Rominger, in Stuttgart.
Steinman und Co., in Antwerpen.
Steinman-Drevet, in Basel u. St. Gallen.
Charles Ferdinand Rieder, in Straßburg.
L. E. Wind, in Zweibrücken.

Für pünktliche Besorgung aller Aufträge bürgen wir immer.

W. H. Blumer, und Co.
Bankiere in Allentaun, Pa.

Mai 28, naZm

Neuer Philadelphia und Neuyork

Flauer Stohr.

Beim Groß- und Klein-Verkauf,

No. 79 West Hamilton-Straße, in der Stadt Allentaun.

William Hittel, jr.

Macht seinen Freunden und dem allgemeinen Publikum überhaupt bekannt, daß er an obigem Ort einen

Neuen Flauer Stohr

eröffnet hat, allwo er zu jeder Zeit von dem besten Philadelphia und Neuyork Flauer—No. 1, inspektirt—auf Hand halten wird. Er erhält wöchentlich von 50 bis 150 Bärrel Flauer von genannten Städten, welcher nur das ist und sein muß, was er representirt ist zu sein. Seine fezigen Preiße sind

$7.25 das Bärrel—No. 1 inspektirt—
Und für 25 Pfund fordert er nur $1.

Diese Preiße werden immer nach den Philadelphia und Neuyork Preißen gerichtet. Rufet daher an, und befördert Eure eigene Interessen.

Dankbar für bereits genossene Kundschaft, bittet er fernerhin um geneigten Zuspruch.

Allentaun, Mai 21. naby

Frischer Vorrath!

Nun ist aber sicher Eure Zeit!

George H. Reber,

Schneider an No. 79, West Hamilton Straße der Stadt Allentaun,

Macht seinen Freunden, Kunden und dem Publikum überhaupt bekannt, daß er soeben von Philadelphia zurückgekehrt ist, allwo er einen herrlichen

Stock frischer Güter,

in sein Fach einschlagend, und schicklich für die Jahrszeit eingelegt hat, — welche er wieder an seinem alten Standplatze, No. 79, West Hamilton Straße, zwischen George's und Hagenbuch's Gasthäuser, wohlfeil zum Verkauf anbietet, oder auf Bestellung in Kleider zu verfertigen bereit ist. Unter der Aufsicht des Albert J. Neuhard, als Vormann, betreibt er

Das Schneidergeschäft

auf eine sehr ausgedehnte Weise, und Kleider von jeder Benennung werden von ihm verfertigt, die nirgendswo übertroffen werden können. Wenn ein Kleidungsstück nicht nach Wunsch paßt, so braucht der Kunde es nicht zu nehmen, und ein anderes wird an dessen Stelle verfertigt. — Er steht allezeit gut für seine Arbeit.

Auch hat er immer einen großen und fashionablen Vorrath der besten und wohlfeilsten

Fertiger Kleider

auf Hand — auch alle Arten Güter, um Kleider daraus zu verfertigen. Er hat gleichfalls auf Hand, alle Arten von den bestverfertigsten, schönsten und modigsten

Hemden, Kragen, Stocks, Handschuhe, Hals- und Taschentücher,

und überhaupt alle Artikel die zu einer vollständigen Schneiderei gehören. Rufet nur an, und ihr werdet euch sicher nicht betrogen finden.

Für bereits genoßene liberale Kundschaft, stattet er hierdurch seinen ungeheuchelten u. herzlichen Dank ab.

George H. Reber.

Allentaun, März 19. naby

Praimium verbeßert.

Super-Phosphate von Kalk.

Das einzige silberne Medaillon

Welches noch durch Ackerbau-Gesellschaften zuerkannt wurde, erhielt dieser vorzügliche Artikel bei der letzten Pennsylvania State-Fair, zu Harrisburg, als ein Fruchterzeugnis bester Qualität für

Waizen, Welschkorn, Hafer, Gras und Kartoffeln,

und um schwere Ernte zu ziehen, und den Boden zu verbessern. Der Unterschriebene benachrichtiget ehrerbietigst Bauern und Händler daß er bereit ist die Frühjahrs Nachfrage am alten Preis zu versorgen.

☞ Agenten verlangt.—Ein liberaler Discount etlaubt.

No. 1 Peruvianischer und mexikanischer Guano.

Poudrette und Land-Gyps.

Oele, Lichter, Seife, etc.

Von bester Qualität, am niedrigsten Marktpreiße.

Jno. L. Pomeroy,

9 und 10 Süd-Wharfen, unterhalb der Marktstraße,

Philadelphia.

☞ Bauern können an zwei privat Alleen laden, und somit den gedrängten Wharf vermeiden.

März 5, 1856. naZm

Spiegel, Gemälde, Kupferstiche und Picture-Frames.

J. S. Earle,

212 Chesnut Straße, Philadelphia,

hat auf Hand und offerirt an billigen Preißen zum Verkauf, ein großes und herrliches Assortement von Spiegel, von neuem und sehr schönem Styl und vorzüglicher Art. (Er ist auch willig Orders für irgend Räumen zu füllen).

Seine Gallerie von Gemälden zum Verkauf, ist groß und enthält Arbeit von der ersten Güte und Kunst von den besten Amerikanischen und Fremden Meistern. Er hat dieselbe meist selbst importirt.

Seine Collection von Kupferstichen ist sehr vollständig und schön, und schließt alle die neuen Publikationen von England, Frankreich und Deutschland in sich.

Seine Picture, Portrait, Miniature, Daguerreotype und Photograph Frames sind vergoldet und verziert, und schließen alle Größe in ihre Anzahl.

Er nimmt Orders an für Spiegel für Mäntels und Pfeiler, welche er sorgfältig verpackt und nach allen Theilen der Vereinigten Staaten versendet.—Er ladet Kaufleute und Andere ein seinen herrlichen Stock Güter zu untersuchen. Vergeßt es nicht, der Ort ist **212** Chesnut Straße, über der Sten, gegenüber dem Girard-Haus, Philadelphia.

April 2. 1856. naly

Philadelphia Waagen Manufaktur.

A. P. Davis und Co.

Manufakturisten von Waagen,

Schicklich für Wiegschleußen, Riegelbahn Tracks Kohlen, Heu, Eisenerz Vieh, u. s. w — Gleichfalls alle die verschiedenen Benennungen von Dormant und Portable Platform Waagen und Patent Gewichte.

An das Publikum.

Auf alle Waagen die von uns gemacht werden, kann man sich verlaßen daß sie richtig sind; indem es nicht erlaubt wird daß eine Waage unsere Manufaktur verläßt, bevor dieselbe genau durch einen der Gesellschafter, welche praktische Waagenmacher sind, und welche sich immerhin bemühen ihre Waagen so gut wie anderund wenn möglich vorzüglicher zu machen, geprüft ist.

Wir möchten auch zugleich die Aufmerksamkeit von

Zimmerleuten und Holzarbeiter

im Allgemeinen, auf unsere vorzügliche und wohlfeil Mortising Maschinen gerichtet sehen, die warrantirt sind von dem besten Material und der besten Arbeit zu sein.

Nord-Westliches Ecke der 15ten und Willow Straßen Philadelphia.

März 28, 1855. naly13

Rinden verlangt!

Die Unterzeichneten wünschen drei hundert Klafter gute Rinden zu kaufen, an ihrer Gerberei a der kleinen Lecha, in Allentaun. Sie bezahlen 7 Thaler Baargeld das Klafter.

W. K. Moßer, und Co.

Mai 28, naZm

Weißchkornstärke für Puddings und Kustards, wie auch Kaffee-Essenz, zu haben bei

J. B. Moser.

Die beste Sammlung von Glees welche jemals erschienen sind.

Tip-Top Glee and Chorus Book.

Eine neue und ausgewählte Sammlung von Verlagsrechten, niemals ehedem harmonisirt, und viele der besten

Gems of Modern German and Italian Composers,

Eingerichtet nach einem bekannten Styl, und passend für den Gebrauch von Glee Clubs, Singing Klassen, und Familien Kreis,

Von C. Jarvis und J. A. Getze.

Dieses Werk enthält eine große Anzahl von neuen und beliebten Lieder, harmonisirt nach einem Styl für allgemeine Zwecke, während viele der Gems von Mendelssohn, Abt, Kuchen, und andern berühmten Komponisten in ihrer originellen Form hergestellt sind. Die große Verschiedenheit von musikalischen Compositionen die hier eingeführt wird, bevorzugt dieselbe für den Geschmack und Capacität der Sing-Schulen, Glee Clubs, und den Familien-Kreis.

☞ Preis—Ein Thaler. ☜

Soeben erschienen bei Lee und Walker, No. 188 Chesnut Straße, und J. P. Lippencott und Co., No. 20 Nord 4te Straße, Philadelphia.

☞ Einzelne Copien werden portofrei durch die Post versendet, bei dem Empfang von $1.

März 26. 1856. na3M

Carpets und Oeltücher,

An Eldridge's wohlfeilem Waarenlager.

Der Unterzeichnete, indem er in einer Nebenstraße wohnt, ist nur einem ganz geringen Rent und andern Auslagen unterworfen, welches ihn in Stand setzt an den allerniedrigsten Preißen zu verkaufen. Kaufleute die Philadelphia besuchen und Carpets, Oeltücher, Mattings, etc. zu kaufen wünschen, würden wohlthun wenn sie anrufen und seinen Stock von

Schönen Imperial 3-Ply, Superfeine Ingrain, Feine und Medium Ingrain, und jeder Art Venetian } Carpets

untersuchen.—Oeltücher, von jeder Breite und Varietät immer auf Hand.

Ebenfalls: Mattings von jeder Sorte und Breite, sammt einem allgemeinen Assortement von ganz wohlfeilen Ingrain Carpets, und Sang- und Stiegen-Carpets, Herd-Rugs, Thürmatten, Fischtücher, Floortücher, Lumpen-Carpets, Baumwoll-Carpets, etc. etc.

H. H. Eldridge,

No. 41 Strawberry Straße,

Eine Thüre oberhalb der Chesnut, nahe der 2. St.

Philadelphia.

März 12. naZM

Wand- u. Fenster-Papier.

Indem Unterzeichnete die Interessen von Parrish und Hough in dem Wand-Papier Geschäft gekauft haben, so haben sie nun an ihrem Stohr, am nordöstlichen Ecke der Arch und 3ten Straßen ein vollständiges Assortement von

Wand- und Fenster-Papier, Feuerboard, Prints, u. s. w., u. s. w.

Darauf vertrauend daß sie alle Orders füllen können, und zwar an Preißen die irgend einem Haus in der City Neuyork gleich kommen, so ersuchen sie das Publikum ihren Stock in Augenschein zu nehmen.—Besonders wünschen sie die Aufmerksamkeit auf ihr Fenster-Papier zu ziehen; bestehend aus: Feinem französischem Grünen, grünem und blauem Satin, und nicht-glaßirtem figurirtem Papier.

Parrish und Bradshaw,

Nachfolger von Parrish und Hough, N. W. Ecke der 3ten und Arch Straßen, Philadelphia.

N. B.—Wenn geitliche Nachricht gegeben wird, so wird Papier an City Preißen gehangen.

März 19. 1856. naZM

An Haushalter.

2000

Stühle auf Hand!

Reiß und Sieger, No. 32 West-Hamilton Straße, lenken die Aufmerksamkeit des Publikums auf ihren großen und unübertrefflichen Stock von Stühlen, umfassend jeden Styl und Qualität. Personen werden es zu ihrem Vortheil finden bei ihnen vorzusprechen, ehe sie sonstwo kaufen, indem alle ihre Arbeit unter ihrer unmittelbaren Aufsicht und aus den besten Materialien gemacht wird, und wird so wohlfeil als die wohlfeilsten und so gut als die besten gefunden werden. Alle Arbeit warrentirt.

März 12. naZM

Nachricht.

Alle diejenigen welche noch schuldig sind in den Mühlbüchern des Unterzeichneten, in Niedermaeungie Taunschip, Lecha Caunty, sind hiemit ernstlich aufgefordert, zwischen nun und dem 1sten Juni nächstens an der Mühle anzurufen und abzubezahlen, indem Alle, welche dieser Aufforderung nicht nachkommen, Unkosten zu erwarten haben.

Auch macht der Unterzeichnete bekannt, daß er seit dem 1sten April seine Geschäfte nur nach dem Bargeld-System verrichtet, und auch künftighin das Creditsystem nicht mehr einführen wird.

Edward H. Knerr, Müller.

März 19, naZM

Trakt-Publikationen.

Ein vollständiges Assortiment aller Bücher der Amerikanischen Trakt-Gesellschaft, soeben erhalten und ganz postirt an Philadelphia Preisen zu verkaufen bei

Keck, Guth und Helfrich.

April 30.

Wand-Papier.

Eine herrliche Auswahl Wand Papier—die größte, schönste und wohlfeilste die je in Allentaun war, soeben erhalten und wieder zu verkaufen bei

Keck, Guth und Helfrich.

An Aerzte, Kranke und Andere.

Drogueisen und Medizinen, zum Groß- und Klein-Verkauf, sind zu haben bei

J. B. Moser.

Allentaun, April 2, naly